

"WHITE BEAUTY" ADVERTISED IN LEADING MAGAZINES

NEW HOOSIER delivered for \$1.00!
Will another day end this great sale? The public alone can answer

THE IMMEDIATE CLOSING of this sale may be caused tomorrow by the number of women who enroll on this Hoosier Plan. If all the women who need Hoosiers should come tomorrow, our allotment would be taken before night and the sale would close. This has happened in many similar sales throughout the country. On the other hand, if women delay, the sale may last all week. This too has happened. Which now is best for you—to delay and take the chances of missing this opportunity or to come down tomorrow and find out about this cabinet so you can decide before it is too late?

It cannot take you ten minutes to decide, once for all, whether you intend to purchase now or later—And you are deciding, remember, whether or not you will save miles of unnecessary steps you now take.

But unless you at once decide, you may decide too late to own this greatest of all Hoosier cabinets on this liberal Hoosier Plan. 700,000 women already have Hoosiers. Thousands are buying this new Hoosier every week. You should without fail grasp your opportunity and see this cabinet tomorrow.

You may choose between the celebrated "White Beauty," whose picture is shown here, and one of the other Hoosiers, finished inside in oak.

- The terms of the Hoosier Plan are these:
1. \$1 puts the cabinet you choose in your home.
 2. \$1 weekly quickly pays for it.
 3. The Low Cash Price fixed by the factory prevails strictly.
 4. No interest. No extra fees.
 5. This sale is under direct supervision of the Hoosier Company.
 6. Your money back if you are not delighted with your Hoosier.

Only those women who grasp this opportunity tomorrow can be sure of getting one of these cabinets on this liberal Hoosier Plan. You realize of course that these terms could not be offered except on a very limited number of cabinets.

After this sale—
 1. The "Hoosier Plan" terms will be withdrawn.
 2. Our regular furniture terms will then prevail.

Furniture and Undertaking **GEDDES & CO.** 315-317 West 3rd Street

Aus dem Staat.

Ravenna. Die Leiche des jungen Geo. Buschhausen, der am Mühlendam in Beaver Creek beim Baden ertrank, ist eine Meile unterhalb des Platzes, wo er seinen Tod fand, aufgefunden worden ist.

Ashland. Zwei Kinder des Ehepaars R. Erwin, im Alter von 3 bis 5 Jahren, spielten in einem Zelt mit Streichhölzern. Dasselbe gerieth in Brand und die Kleinen verbrannten, ehe ihnen Hilfe zu Theil werden konnte.

St. Paul. Jener Fleischer M. Svantner, der hier Cholerafranke Schweine schlachtete und das Fleisch dann verkaufte, worüber der "Anzeiger" feinerzeit berichtete, wurde vom Bundesgericht in Lincoln zu \$500 Strafe verurtheilt.

Lincoln. Das Staatsobergericht hat das Gesuch der Union Pacific Bahn abgewiesen, wonach deren Eigenthum in den Counties Lincoln, Chenenne, Deuel und Keith neu eingeschätzt werden soll. Den Angaben der Kläger gemäß war das Eigenthum der U. P. Bahngesellschaft im Verhältnis zu denjenigen der Farmer

zu hoch eingeschätzt. — Die Bahngesellschaft hat in früheren Jahren stets Lincoln. Nach dem Berichte des Staatsgesundheitsamts sind vom 1. Dezember 1913 bis 1. Juni 1914 nicht weniger als 55 Personen in Nebraska ertrunken. — Hier starb S. L. Adler von David City an der Pellagra, einer Art "Rojie". Wie man glaubt, ist dies der erste Fall, daß eine Person an dieser Krankheit in diesem Staate starb.

Lincoln. Jener Harry Stout, der auf einem hier einlaufenden Zug seine Frau ermordete, seine Schwägerin schwer verwundete und schließlich einen Selbstmordversuch machte, bekannte sich des Todtschlages schuldig und wurde zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt.

Lincoln. Der von der staatlichen Bankbehörde zusammengefaßte Bericht über den derzeitigen Zustand der Banken in Nebraska läßt einen allgemeinen großartigen Aufschwung erkennen. Seit dem letzten Bericht vom 12. Februar letzten Jahres haben sich die Hilfsquellen von 737 Banken um \$391,810 vermehrt und Anleihen und Discontos sind um \$2,333,595.73 gestiegen. Im gleichen Zeitraum nahmen die Einlagen um \$750,000 zu.

mehr Rechte als die Farmer genießen, nun soll dem Farmer erst einmal sein Recht zu Theil werden.

Lincoln. Die Mitglieder des Verbandes der Bäcker landten ein Rundschreiben an alle Bäcker des Staates Nebraska und protestiren gegen Commissar Harman's Vorschritt: die einzelnen Brolaibe in Backpapier einzuwickeln. Harman ist entschieden entschlossen, im Interesse der öffentlichen Gesundheit seinen Befehl durchzuführen, vernünftige Bäcker stehen ihm auch bei, nur gewisse Bäckermeister in Omaha protestiren und veranlaßten den zirkulirenden Protest.

Omaha. Frau Esther Hildebrandt hatte Streit mit ihrem Gatten und nahm eine Dosis Cocain, zwei Unzen Laudanum sowie zwei Unzen Carbolsäure. Letzteres Gift verbrannte ihr den Mund in solcher Weise, daß sie wilde Schreie ausstieß, man eilte herbei und holte den Arzt, dem es viel Mühe kostete, die Unglückliche außer Gefahr zu bringen. — Im See wurde dieser Tage der Leichnam eines Mannes gefunden, der als derjenige von Henry Peters identifiziert wurde, dem Wächter bei der Stroud Co., welcher beim Baden ertrank. Er hinterläßt seine Witwe und fünf Kinder.

Erbe der Krone Oesterreich-Ungarns und Gattin von rathloser Mörderhand gefallen.

Erzherzog Franz Ferdinand, der präsumptive Thronfolger der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie, und seine Gemahlin, die Fürstin von Hohenberg, wurden am Sonntag in einer der verkehrsreichsten Straßen der bosnischen Hauptstadt von einem Studenten erschossen, nachdem sie kurz vorher einem Bombenwurf nur mit knapper Not entgangen waren. Das Verbrechen wurde verübt, während das Thronfolgerpaar Serajewo den üblichen Jahresbesuch abstattete, mit dem der Erzherzog überdies noch die Abfahrt verbunden hatte, an einer ausgedehnten Generalstabreise theilzunehmen.

Die tödtliche Kugel traf den Erzherzog mitten in die Stirn, während die Fürstin tödtliche Verletzungen im Hals und im Unterleib davontrug. Beide starben wenige Minuten, nachdem ihr Automobil in raschster Fahrt das Regierungspalais erreicht hatte, in dem das Paar abgestiegen war.

Die für die Mordthat verantwortlich waren, hatten Sorge dafür getragen, daß ein Fehlschlag des Planes ausgeschlossen erschien. Das Attentat war ein doppeltes. Zuerst wurde es mit einer Bombe und dann mit einem Revolver begangen. Die Bombe schleuderte einer der Attentäter, während sich das erzherzogliche Automobil auf dem Wege nach dem Rathhause befand, in dem die öffentliche Begrüßung des Paares hätte stattfinden sollen. Der Thronfolger sah rechtzeitig das durch die Luft fliegende, auf ihn gerichtete Geschloß und schlug es mit dem Arm zur Seite, so daß es einige Schritte hinter dem Automobil zu Boden fiel und explodirte. In dem folgenden Automobil sahen, zwei Adjutanten des Erzherzogs, die und mehrere Zuschauer wurden durch die Sprengstoffe nicht unerheblich verletzt.

Erst nachdem dieser teuflische Plan mißglückt war, ereignete sich der Vorfall, der die in den letzten Jahrzehnten mit Blut geschriebene Mausegeschichte der Habsburger um eine neue Tragödie bereichern sollte. Ein junger Mann durchbrach die Reihen der Zuschauer, sprang bis vor das Automobil, in dem das erzherzogliche Paar saß, stützte einen Augenblick, als er die Fürstin an der Seite ihres Gatten sah, rief aber schon im nächsten Augenblick, als wäre ihm das kurze Jögern leid geworden, einen automatischen Revolver aus der Rocktasche und begann, ehe man ihn daran hindern konnte, zu feuern. Der Erzherzog hob abwehrend die Rechte und sank dann getroffen in seinen Sitz zurück. Als ihn die Fürstin mit ihrem eigenen Leibe zu decken veruchte, erzielte auch sie das Geschloß des Nordbuben.

Gavrio Pringip, angeblich noch ein Schüler der obersten Klasse des Gymnasiums, und ein Russer Namens Gabrinowitsch, waren die Attentäter. Sie entgingen nur mit knapper Not der Wuth der Menge, die sich nach dem ersten Schreien auf die Nordbuben stürzte und kurzen Prozeß gemacht hätte, wenn sich nicht die Polizei in's Mittel gelegt hätte.

Die Attentäter machten kein Verhöl daraus, ihrer Ansicht nach eine Ruhmesthat begangen zu haben. Beide freuten sich der Schandthat und trugten eine cynische Gleichgültigkeit zur Schau.

Washington. Im Zusammenhang mit der Durchführung des Bundesreservebank-Systems werden im Laufe dieser Woche Banknoten eines neuen Typs in der Höhe von mehreren Millionen Dollars in Umlauf kommen. Nach dem Reservebankengesetz erhalten die zwölf Reserve-Zentralen von der Regierungsbehörde Reservebanknoten, eine Klasse Banknoten für sich. Die Reservebanken haben für diese Deckung in Gestalt von Handels- und Industriepapieren zu stellen. Muster des neuen Papiergeldes in Stücken von fünf, zehn, zwanzig, fünfzig und hundert Dollars sind in der Bundesdruckerei zur Begutachtung unterbreitet worden.

Beatrice. Frau Caroline Colman, die den Wirth Albert Roepner von hier feinerzeit verklagte, weil er ihren Gatten berausende Getränke verkaufte, wodurch sein Tod verursacht wurde, erhielt nun \$2500 Schadenersatz und gab ihr Roepner eine Hypothek auf seine Farm in der Nähe von Diller in Höhe von \$3100. Der Fall war fünf Jahre in den Gerichten, kam vor das Obergericht und schließlich zurück an das Distrikgericht.

Grand Island Bier

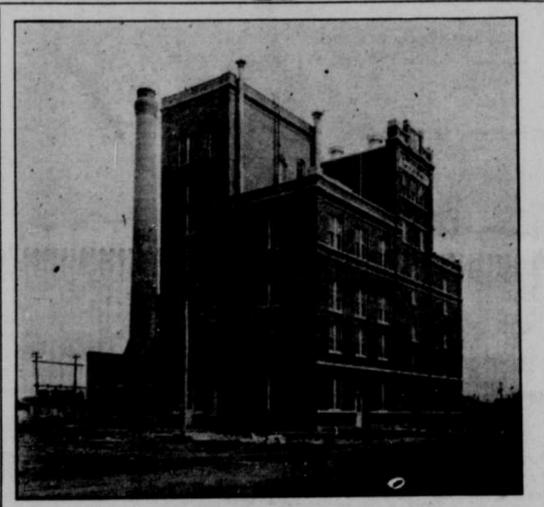
Jetzt an Zapf!

Am Mittwoch, den 1. Juli, gelangte das erste Bier der Grand Island Brauerei zum Ausschank. Versucht dasselbe, und Ihr werdet finden, daß es ein herrlicher Tropfen ist.

In allen Wirthschaften an Zapf

Das Grand Island Bier ist ein Getränk, welches mit Jubel begrüßt wurde infolge seines vorzüglichen Geschmacks und seiner Güte. :: :: ::

Das Grand Island Bier erfüllt alle Anforderungen auf ein gutes Getränk und ist wohlschmeckend bis auf den letzten Tropfen. ::



Grand Island Bier ist ein guter Tropfen, Gebräut aus bestem Malz und Hopfen.

Des Sommer's herrlichste Erfrischung Ist Grand Island's Malz- und Hopfenmischung.

Dasselbe ist in jeder Hinsicht gebiegen und wird nicht verfehlen, sich schnell einen Ruf zu erwerben. Es ist leicht, zuträglich, geschmackvoll, klar und perlend, sowie erfrischend.

Gebräut von der **Grand Island Brewing Co.**

Phone 1880